

## **Haushalt für 2015 wurde vorberaten**

### **Umfangreiches Straßensanierungsprogramm geplant – Hochwasserschutz in Weigendorf wird weiter verbessert**

**Loiching.** (ko) Es ist zwar erst November und es steht mindestens noch eine Sitzung des Gemeinderats in diesem Jahr ins Haus, doch die Planungen für 2015 nehmen schon sehr konkrete Formen an: Der Bau der Hackschnitzel-Heizung in Loiching wurde planerisch vorangetrieben; ebenso wurden das Straßenbauprogramm und verschiedene Maßnahmen zum Hochwasserschutz für kommendes Jahr in wesentlichen Zügen festgelegt.

Einleitend gab es Glückwünsche für ein langjähriges Gemeinderatsmitglied: Karl Wippenbeck hatte kürzlich die kommunale Dankurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung erhalten. Er ist seit 18 Jahren Gemeinderatsmitglied, davon wirkte er sechs Jahre als 3. Bürgermeister der Gemeinde Loiching.

Beim Bebauungsplan zum „Sondergebiet Hackgut-Heizwerk Loiching“ ging es zunächst um die Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange. Hier war es lediglich die Kreisarchäologie, die vorab in der zu überbauenden Fläche entweder in Suchstreifen oder großflächig auf Kosten des Antragstellers per Bagger mit Humusschaufel den Oberboden abgetragen haben will, um im Falle eines archäologischen Befundes gegebenenfalls reagieren zu können. Der Einwand wird entsprechend Berücksichtigung finden.

Bei einer Gegenstimme erließ die Gemeinde Loiching den vom Büro Längst & Voerkelius ausgefertigten Bebauungsplan „Sondergebiet Hackgut-Heizwerk Loiching“ als Satzung. Nachdem keinerlei Einwendungen von Trägern öffentlicher Belange zu verzeichnen gewesen waren, wurden auch die Deckblätter zum Flächennutzungsplan und zum bestehenden Landschaftsplan mit je einer Gegenstimme gebilligt.

Die Sanierungsvorhaben im Rahmen des Straßenbauprogramms 2015 gehen von Gesamtkosten von etwas mehr als einer Viertelmillion Euro aus. Sie beinhalten Maßnahmen im Bereich Kronwieden den Gewerbering, die Schönbühler Straße und die Einmündung Alsterstraße in die Schönbühler Straße. In Weigendorf sind es die Bergstraße und die Feinschicht im Baugebiet „Sonnleite“, sowie die Gemeindeverbindungsstraße nach Wornstorf. Im Wendelskirchener Raum sind der Bucheter Weg und der Gehweg entlang der Staatsstraße im Strassenbauprogramm enthalten.

Nachdem im Haushalt eine etwas höhere Summe veranschlagt sei, könne man, so Bürgermeister Günter Schuster, in Abhängigkeit von einer Förderzusage vom Amt für Ländliche Entwicklung zwei notwendige Hoferschließungen tätigen, wenn sich die Anlieger auch finanziell beteiligen. Sollte keine Förderung möglich sein, müsse man zunächst im Rahmen des Budgets „Allgemeine Schadstellen“ punktuell ausbessern.

Hier folgte der Gemeinderat ebenso einstimmig der Empfehlung des Bauausschusses, wie bei den Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Bereich Weigendorf. Hier geht es um die Erneuerung der Scheiblachbrücken am Leitenweg und an der Unterweigendorfer Straße in 2015, die Brücke an der Badstraße ist für 2016 vorgesehen. Dazu plant man in diesen Bereichen eine Gewässeraufweitung, vorausgesetzt dass der dafür notwendige Grunderwerb getätigt werden kann. Eine Förderung seitens des Wasserwirtschaftsamtes ist nach Auskunft des Bürgermeisters nicht möglich, allerdings sei eine Teilförderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung denkbar; eine diesbezügliche Entscheidung müsse abgewartet werden. Der Gemeinderat beschloss, das Büro Stelzenberger und Scholz mit der Erstellung der Ausschreibungen für das Straßenbauprogramm 2015 und für die Maßnahmen zum Hochwasserschutz Weigendorf zu beauftragen.

Bei den Haushaltsvorberatungen für 2015 folgte der Gemeinderat einstimmig der Beschlussempfehlung des Personal- und Finanzausschusses. Dieser hatte sich bereits Mitte Oktober mit dem umfangreichen Zahlenwerk beschäftigt. Der Ansatz im Vermögenshaushalt liegt bei knapp drei Millionen €, der des Verwaltungshaushalts bei 6,3 Millionen Euro, der Gesamthaushalt bei 9,2 Millionen Euro. Auf der Basis dieser Empfehlung wurde die Verwaltung ermächtigt, den Haushalt für das kommende Jahr aufzustellen, die Verabschiedung des Haushaltsplanes 2015 soll in der Dezember-Sitzung 2014 erfolgen.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag von Wolfgang Schmid, Oberwolkersdorf, auf Angleichen der

Dachfläche des Bestandsgebäudes und auf Neubau eines Carports zu.

Für den Bereich Oed beschloss man die Aufstellung einer Entwicklungs- und Einbeziehungssatzung . Die Satzung beinhaltet die im Flächennutzungsplan als Dorfgebiet dargestellten Flächen sowie einen Umgriff im Bereich der nördlichen Bebauung.

Die Mittelschule Niederviehbach hat die katholische Jugendvorsorge Landshut mit der Jugendsozialarbeit beauftragt. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis. Gebilligt wurde die Umstellung des Partnervertrags zwischen der Deutsche Post AG und der Gemeinde Loiching zum Beginn des kommenden Jahres. Weiterhin beschloss man, dass die Gemeinde für ihre Vereine gesammelt die erweiterten Führungszeugnisse beantragt. Auf dieser Basis können dann notwendige Bescheinigungen für Vereinsvorstände (Tätigkeitsausschluss) ausgestellt werden. Der nichtöffentliche Sitzungsteil blieb Grundstücks- und Personalangelegenheiten vorbehalten.